

Energiespartag 2020: dynabook gibt Tipps für ressourcenschonendes Arbeiten mit dem Notebook

- *Am 5. März ist Internationaler Energiespartag*
- *Energiesparen durch schonenden Umgang mit dem Notebook-Akku*
- *Produktives Arbeiten fernab der Steckdose mit dynabook Business-Notebooks*



dynabook Tecra X50-F-11F

Neuss, 04. März 2020 – Der morgige Internationale Energiespartag ist ein guter Anlass, um das Bewusstsein für den ressourcensparenden Verbrauch von Energie zu schärfen – sowohl im privaten als auch im professionellen Umfeld. Die Möglichkeiten im Geschäftsalltag, schon durch kleine Veränderungen den Energiebedarf zu reduzieren, sind vielfältig. Wer viel mit dem Notebook arbeitet, kann beispielsweise über wenige Handgriffe seinen Strombedarf deutlich vermindern. Geschäftsanwender profitieren damit nicht nur von einer längeren Produktivität abseits der Steckdose, sondern verlängern auch die Lebenszeit ihres Akkus und sparen nebenher wertvolle Ressourcen ein. Die Dynabook Europe GmbH gibt sieben nützliche Tipps, wie Notebook-Nutzer unterwegs stromsparend arbeiten können.

Tipp 1: Bildschirmhelligkeit anpassen

Der Bildschirm ist eine der Komponenten eines Notebooks mit vergleichsweise hohem Energieverbrauch. Für viele Tätigkeiten erweist sich eine maximale Helligkeit nicht unbedingt als zwingend, wie beispielsweise bei der Textarbeit. Über praktische Tastenkombinationen lässt sich die Bildschirmhelligkeit flexibel regeln und der Energieverbrauch deutlich reduzieren.

Tipp 2: Extreme Temperaturen vermeiden

Besonders hohe oder niedrige Temperaturen verkürzen die Lebensdauer eines Akkus maßgeblich. Moderne Batterien werden zwar immer robuster, jedoch können Temperaturextreme den Notebook-Akku unnötig strapazieren und sogar zum Datenverlust führen. Notebooks sollten daher weder direktem Sonnenlicht noch ausgesprochenen Kälte, etwa über Nacht

im Auto, ausgesetzt sein. Gerade im Sommer empfiehlt sich zudem eine regelmäßige Überprüfung der Lüftungsschlitze. Sind diese frei, ist die Kühlung des Arbeitsgerätes gesichert. Der Transport des Notebooks in einer speziellen Hülle oder Tasche schützt nicht nur vor Kratzern oder Erschütterungen, sondern bewahrt die Technologie zudem vor Hitze sowie Kälte und schont somit den Akku.

Tip 3: Peripheriegeräte bewusst anschließen

Peripheriegeräte, wie eine externe Festplatte, USB-Sticks oder Webcams, beziehen ihren Strom direkt vom Notebook, an das sie angeschlossen sind. Zusätzliche Netzteile sind damit zwar überflüssig, jedoch geht die Stromversorgung zu Lasten des Notebooks. Um die Akkulaufzeit zu verlängern, sollte derartiges Zubehör nur verbunden sein, wenn es tatsächlich genutzt wird.

Tip 4: Bluetooth deaktivieren

Neben zahlreichen kabelgebundenen Anschlüssen integrieren die meisten Notebooks ein eingebautes Bluetooth-Modul. Über die Datenübertragung via Funk lassen sich beispielsweise Mäuse oder Kopfhörer mit dem Arbeitsgerät verbinden. Ist das Modul aktiviert, sucht das Gerät permanent nach verfügbaren Geräten und verbraucht dabei viel Strom. Um wertvolle Energie einzusparen, sollten Anwender Bluetooth deaktivieren, sobald das Zubehör nicht verwendet wird.

Tip 5: System regelmäßig aufräumen

Nimmt die Akkuleistung des Notebooks drastisch ab, liegt die Ursache häufig im überlasteten System. Um den Energieverbrauch zu verringern, sollte der Notebook-Speicher regelmäßig aufgeräumt und nicht benötigte Software deinstalliert werden.

Tip 6: Energie-Einstellungen anpassen

Windows 10 verfügt über eine umfassende Auswahl an Modi, die, je nach Bedarf, den Energieverbrauch des Notebooks an das Nutzungsverhalten anpassen. Anwender können mit den richtigen Einstellungen auch im Akkubetrieb über einen regulären Arbeitstag hinaus arbeiten, ohne das Gerät zwischendurch aufzuladen. Dazu empfiehlt sich die Nutzung des

Energiesparmodus'. Dieser gewährleistet eine optimale Balance zwischen Leistung und Stromverbrauch, indem er zum Beispiel das Gerät bereits nach kurzer Inaktivität in den Ruhemodus versetzt. So wird unnötiger Akkuverbrauch drastisch verringert. Darüber hinaus können Anwender die Energieoptionen individuell anpassen, eigene Pläne erstellen und zum Beispiel genau festlegen, wann sich der Bildschirm abschaltet.

Tipp 7: Nicht genutzte Programme schließen

Im Laufe eines Arbeitstages öffnen, verwenden und schließen Nutzer zahlreiche Programme und Anwendungen. Programme, die nicht aktiv verwendet werden, verbrauchen im Hintergrund weiterhin Strom. Selbes gilt für im Browser geöffnete Tabs. Über den Taskmanager lassen sich sämtliche stromfressende Programme, auch im Speicher versteckte Elemente, aufspüren und beenden.

Business-Notebooks von dynabook

Heutzutage nutzen Geschäftsanwender ihr Notebook für weit mehr als das Abrufen von Mails zwischendurch. Vielmehr gehört es zum Alltag eines modernen Mitarbeiters, auch unterwegs jederzeit und unabhängig von einem Büroarbeitsplatz seinen Aufgaben nachzugehen. Um diese Produktivität über einen gesamten Arbeitstag zu gewährleisten, bieten Business-Notebooks die notwendige Sicherheit auch ohne permanente Stromversorgung. Denn die Geräte vereinen Leistung sowie Mobilität im handlichen Formfaktor und überzeugen zudem durch lange Akkulaufzeiten von bis zu 17 Stunden*, wie die Beispiele [Tecra X50-F-11F](#) und [Portégé X30-F-10N](#) aus dem dynabook-Portfolio zeigen. Dennoch sollte ein bewusster Umgang mit dem Akku stets ausreichend Beachtung finden. Anwender sparen damit nicht nur wertvolle Energieressourcen ein und können produktiv arbeiten, sondern sie agieren zudem nachhaltig.

Weitere Informationen zu den dynabook Business-Notebooks erhalten Sie [hier](#).

* MobileMark™ 2014 mit Windows 10. Mobile Mark ist ein Trademark der Business Applications Performance.

Über Dynabook Inc.

Seit mehr als 30 Jahren setzen die Notebooks und Technologien von Toshiba den Standard für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit. Jetzt mehrheitlich im Besitz des Sharp Konzerns, führt die Dynabook Inc. diese Tradition fort und bietet ihren Kunden und Partnern die Mehrwerte und Services, die sie zur Erreichung ihrer Ziele benötigen.

Weitere Informationen über Dynabook erhalten Sie auf unserer [Webseite](#) oder unserem [Blog](#). Besuchen Sie auch unsere Social-Media-Kanäle: [Twitter](#), [Xing](#) und [LinkedIn](#).

Reprofähige Bilddaten erhalten Sie auf Anfrage bei Flutlicht.

Pressekontakt

Flutlicht GmbH

Beate Zimmermann / Beatrix Weinrich / Marco Meiert

Allersberger Str. 185 G

90461 Nürnberg

Tel.: +49 911 / 47 49 5 - 0

Fax: +49 911 / 47 49 5 - 55

dynabook@flutlicht.biz